

Turngau Nordhessen e.V.



**Berichte des Turngau Nordhessen aus
dem Jahr 2020**

Vorstand

Jahresbericht 2020 der Vorsitzenden

In diesem Jahresbericht 2020 möchte ich die Tätigkeiten des gesamten geschäftsführenden Vorstandes aufzählen. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit Werner Janke und Jürgen Krumpholz als Stellvertretende Vorsitzende und Günter Dithmar als Kassenwart und Geschäftsführer bzw. Stefanie Brede als Nachfolgerin für Finanzen konnten die Aufgaben und Anforderungen gemeinsam gemeistert werden.

Unser Dank gilt auch allen Fachbereichsvorsitzenden und Fachwarten, die auf ihrem Gebiet hervorragende Arbeit bringen. Somit ist der TG Nordhessen sehr vielfältig in den Vereinen, Verbänden und den Kommunen vertreten.

Verbandsarbeit des TG Nordhessen

Der Turngau-Vorstand nahm Anfang 2020 an Neujahrsempfängen und Turnschauen der Vereine teil. Jubiläumsveranstaltungen, Sportlerbälle und Verbandsversammlungen wurden im Laufe des Jahres alle abgesagt.

Der **Gauturntag 2020** war mit 57 Delegierten aus 20 Vereinen gut besucht. Langjährige, verdiente Turnerinnen und Turner wurden verabschiedet. Die Position der Finanzen konnte mit Stefanie Brede kommissarisch besetzt werden. Julia Kremer (Bundesfreiwilligendienst im TGN) übernahm das Amt der Schriftführerin. Der Austausch über die zukünftigen Aufgaben einer Turngau- und Vereinsführung war motivierend. Gemeinsam sollten im Laufe des Jahres Wege und Lösungen erarbeitet werden.

Doch plötzlich wurde das komplette Vereinsleben ausgebremst und von einem auf den anderen Tag auf Null heruntergefahren.

Corona

Zum Thema Corona hat der Turngau Nordhessen sehr eng mit dem Landesfachverband HTV zusammengearbeitet und sich ausgetauscht. In mehreren Turngau-Informationen wurden die Vereine über aktuelle Entwicklungen, Hygienekonzepte und Möglichkeiten der Öffnung des Sportbetriebs informiert. Einige Vereine haben den direkten Kontakt mit uns

gesucht. Der Austausch war für beide Seiten sehr wertvoll. Und doch vermissen wir die persönliche Aussprache mit den Vereinsvertretern und den direkten Kontakt zu den Turnerinnen und Turnern. Bei den Fortbildungen erhalten wir durch die Teilnehmer*innen Rückmeldungen aus ihrem Vereinsleben, bei Wettkämpfen stehen die Fachwarte im direkten Austausch mit den Übungsleiter*innen und Athlet*innen. Hieraus entwickelt sich normalerweise die Turngauarbeit. Doch dies fehlt uns genauso, wie ihr es in euren Vereinen ebenfalls erlebt.

Mit einzelnen Aktionen wie die HTJ – Challenge für Purzelbäume-um-die-Welt, Rope Skipping oder Sommer-Action-Camp mit Anlaufpunkten in Nordhessen gab es Verbindungen zu unseren Vereinen. Auch die HTV-Umfrage zur aktuellen Lage in den Vereinen waren wichtige Aktionen, um die Situation gemeinsam zu bewältigen.

Umso notwendiger wurde es, sich mit einem Thema zu beschäftigen, was wir eigentlich so nach und nach umsetzen wollten:

Digitalisierung

Bereits in der ersten Vorstandssitzung in 2020 wurde beschlossen, dass wir uns in 2020 verstärkt mit der Digitalisierung beschäftigen. Ausschlaggebend waren Gespräche mit der Ehrenamtsbörse in Baunatal und dem Freiwilligenzentrum Kassel zur Gewinnung von Ehrenamtlichen im Vorstand. Ziel ist es, die Vorstandsarbeit zu vereinfachen und transparenter zu machen.

Die Notwendigkeit forderte uns schneller heraus als wir dachten. Die ersten Online-Sitzungen fanden über Skype statt. Gern nahmen wir die Förderung des Landes Hessen „Ehrenamt digitalisiert!“ in Anspruch. Im Vorstandsbereich wurde neue Hardware in Form von Laptop und iPad angeschafft. Wir entschieden uns für die Software Microsoft-Teams. Z.Zt. finden Schulungen in diesem Bereich statt. Die Nutzung steht dem TG-Vorstand und den Fachbereichen zur Verfügung und befindet sich jetzt im Aufbau. Als nächstes wollen wir mit den Vereinen online in Verbindung treten.

Die bisherigen Turngau-Informationen, die immerhin über 600 Interessierte erreichte, wurden ab Januar 2021 durch den Newsletter abgelöst. Nun gilt es, die Verbreitung von Neuigkeiten im Turngau wieder auf zu bauen.

Die Fortbildungen im Turngau Nordhessen sind allgemein anerkannt und werden gern genutzt. Auch hier haben wir ein neues Anmeldeverfahren eingerichtet, welches hoffentlich den Vorgang für die Übungsleiter*innen erleichtert.

Veränderung in der Geschäftsstelle

Alle Tätigkeiten, die die Finanzen des Turngaus betreffen werden zukünftig durch Stefanie Brede (kom.) erledigt.

In Erwägung mehrerer Möglichkeiten beschloss der Vorstand, dass sämtliches Equipment und Unterlagen in einem Zimmer der Vorsitzenden gelagert werden.

Auflösung Förderverein

Der Förderverein „Verein zur Förderung des Turnens in Nordhessen e.V.“ suchte bereits seit längerem nach einer Nachfolge im Vorstand. Da sich keine Nachfolge ergab beschloss der Verein in seiner Jahreshauptversammlung vom 16.03.2020 die Auflösung. Einige Aufgaben werden durch die Trägerschaft des TLZ übernommen. Jedoch brechen besonders dem Fachbereich Rhythmische Sportgymnastik wertvolle finanzielle Unterstützungen weg.

Verbandsarbeit im HTV

Der Landesturntag 2020 wurde auf den 04. September 2021 verschoben. Um wichtige Regularien zu erfüllen fand am 21. November 2020 der Landeshauptausschuss online statt.

Regelmäßig trafen sich die TG-Vorsitzenden mit dem HTV-Präsidium und -Geschäftsführung im Online-Format. Wichtige Themen zu Corona wurden gemeinsam besprochen und beschlossen. Auf Grund der sich immer wieder ändernden Situationen im Sport konnte sehr zeitnah und effektiv ein Austausch stattfinden.

Die ersten Schritte für die Umsetzung des HTV-Regionalkonzepts waren Anfang 2020 bereits getätigt. Florian Krüger und Sören Meißner wurden als unsere zukünftigen Regionalreferenten eingestellt. Ihr Start beim HTV fiel bereits in den Lockdown, so dass eine persönliche Einarbeitung nur Online erfolgte. Die nordhessischen TG-Vorstände tauschten sich mehrfach mit Ihnen aus. Dies führte zu einer zunehmend vertrauensvollen Zusammenarbeit.

„Starker Sport. Starker Verein“ Das gemeinsame Projekt des Hessischen Turnverbandes, des Landessportbundes und des Ministeriums für Sport wird auch vom Turngau Nordhessen begleitet. Beim Gauturntag 2020 stellte der VfL Veckerhagen den derzeitigen Stand der Beratung vor. Weitere interessierte Vereine konnten in die Vereinsberatung mit dem HTV Corona-bedingt noch nicht einsteigen. Eine abschließende Vorstellung aller Projektteilnehmenden wurde auf 2021 verschoben.

Das IDTF 2021 wurde verschoben. Nationale Wettkämpfe in abgespeckter Form sind z.Zt. noch vorgesehen.

Sensenstein-Bergturnfest

Das erfolgreiche Jubiläum in 2019 war Motivation für die Fortentwicklung des Sensenstein-Bergturnfestes in 2020. Doch schon früh zeichnete sich ab, dass eine Durchführung so nicht möglich sein wird. Deshalb entschied sich der Turngau-Vorstand zu einem „Alternativen Sensenstein-Bergturnfest“. Hierzu unterstützte uns der HTV mit dem Regionalreferenten Florian Krüger und Eva Kotschi von der HTJ bei der Moderation und Workshoparbeit. Am Samstag führten der Turngau-Vorstand und die Fachwarte eine Klausurtagung zum Thema „Turngau 2030“ durch. Am Sonntag trafen sich Vereinsvertreter*innen aus zehn Vereinen. Zuerst wurde auf wichtige Fragen der Vereinsvertreter eingegangen. Danach konnten erste Ziele zur Verständigung im Verein und zwischen den Vereinen konkretisiert werden. Insbesondere die Mitarbeiter- und Ehrenamtsgewinnung sollte bei einem weiteren Treffen im November 2020 vertieft werden. Leider konnte dies noch nicht umgesetzt werden.

Turnleistungszentrum – Turn-Talentschule Sensenstein

Der 1. Lockdown war eine gewaltige Herausforderung an die Trainer*innen und Athlet*innen, so wie es jedem Turn- und Sportverein ergangen ist. Das Online-Training stellte die notwendige Verbindung her. Hygiene-Konzepte ermöglichten es dann nach und nach, das Training in Präsenz outdoor durchzuführen bis das Gerätetraining wieder erlaubt wurde. Aktuell trainieren die Kaderathleten nach strengen Vorschriften.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Kassel, die unser TLZ im Rahmen der Aktion „Kopf hoch“ finanziell unterstützt hat.

Der TGN hat die Stelle im Bundesfreiwilligendienst im Herbst 2020 mit Laurana Schachtschneider fortgeführt. Da sie als Trainerin bei den jüngsten Nachwuchsathletinnen nur bedingt eingesetzt werden kann, wird sie in Aufgaben des Turngau-Vorstandes und der Öffentlichkeitsarbeit eingeführt.

Die räumliche Situation im TLZ konnte auch in 2020 nicht zufriedenstellend verbessert werden. Gespräche mit Stadt Kassel, Schulsportkoordinator und HTV zeigen auf, dass der Turngau Nordhessen an sich nicht die entsprechende Lobby und die notwendigen Kontakte hat, um den Leistungssport in Nordhessen zu etablieren. Doch wir bleiben auch hier hartnäckig und schauen positiv in die Zukunft. Die gute, erfolgreiche Arbeit über Hessen hinaus gibt uns hierzu den Ansporn – zumal mit Glenn Trebing ein Urgewächs aus Nordhessen zum TurnTeam-Olympia gehört.

Mitgliederzahlen im Turngau Nordhessen

Mitgliederentwicklung in unserem TG Nordhessen

2018	135 Vereine	32783 Mitglieder
2019	136 Vereine	32928 Mitglieder
2020	134 Vereine	32863 Mitglieder

Ausblick auf 2021

Die Digitalisierung im Turngau Nordhessen soll weiterhin vorangebracht werden. Statt des geplanten Gauturntages am 07. März 2021 ist eine Online - Infoveranstaltung mit den Vereinen geplant. Hier steht der Austausch zu unterschiedlichen Themen im Vordergrund.

Die besprochenen Projekte des „Alternativen Sensenstein-Bergturnfestes“ werden zu den Themen Ehrenamtsmanagement, Kommunikation, vereinsübergreifende Aktivitäten, Modernisierung des Bergturnfestes unter Einbeziehung der Vereine fortgesetzt.

Am 12. Juni 2021 werden wir zusammen mit dem TSV Oberzwehren die Jahn-Feier auf dem Schenkelsberg durchführen. Anlass ist das Wiederaufleben der Turnvereine in und um Kassel nach dem 2. Weltkrieg vor 75 Jahren.

Das Sensenstein-Bergturnfest und Turn-Wettkämpfe sind ebenfalls terminiert. Über die Durchführung und die Formate wollen wir im Austausch mit den Vereinen flexibel agieren.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Vereinen, die in 2020 Wettkämpfe und Veranstaltungen des TG Nordhessen ausgerichtet und den Kontakt=Aussprache mit uns aufgenommen haben. Mein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Politikern, der Presse und Mitarbeiter*innen in Ämtern, die die Arbeit des TG Nordhessen in vielfacher Art unterstützen. Ich bedanke mich bei allen Turngau-Fachwarten sowie Turnerinnen und Turnern in den Vereinen für die im TG Nordhessen geleistete Arbeit.

U. Hohmann-Michels

Jahresbericht 2020 Fachbereich Aus- und Fortbildung

Bodyworkout meets Stability & Balance am 15.02.2020

Mit der Aussage „Die klassischen Workout-Kurse müssen nicht langweilig sein“ startete dieser Tagesworkshop in Lohfelden.

Mit dem Variieren von Übungen, dem Verändern des Untergrundes, der Körperhaltung oder durch die Hinzunahme von Kleingeräten wie dem Redondball oder einem Handtuch kann man das Training abwechslungsreicher und herausfordernder gestalten sowie die Übungen intensivieren.

Dadurch kommt man zu einem modernen, abwechslungsreichen und auch funktionellen Training für eine starke Körpermitte.



„Ein Training der Tiefenmuskulatur führt zu einer stabilen Rumpfmuskulatur, einer starken Körpermitte und hilft auch als Sturzprävention im Alltag“ so die Referentin.

In diesem Lehrgang bekamen die 17 teilnehmenden Übungsleiter*innen Stundenbilder zum Mitnehmen und Ideen, wie sie Stabilität, Gleichgewicht und Koordination in die beliebten Klassiker wie Bodyworkout, BBP und Wirbelsäulengymnastik einbauen können.

Die Referentin Heike Meidinger überzeugte von Beginn an und begeisterte in Theorie und Praxis gleichermaßen.

Grundlagentraining – das ABC des Turnens am 29.02.2020

Am 29. Februar 2020 fand in Grebenstein eine Trainerfortbildung mit dem HTV-Dozenten Anton Häusler statt. Bei dieser Fortbildung standen das Erarbeiten und Trainieren von turnerischen Grundlagen im Mittelpunkt.

Je besser diese beherrscht werden, desto einfacher können neue Elemente und Bausteine erlernt werden. Daher ging es zum einen um das Schaffen von Voraussetzungen in den Bereichen Kraft, Beweglichkeit und Koordination und zum anderen um die Herausarbeitung von Basispositionen und Grundbewegungen, die das spätere Erlernen von schwierigeren Elementen erleichtern. Hier ging es auch um den sicheren Stand, um das richtige Anlaufen oder die richtige Arm- und Beinführung.



Zudem wurde an verschiedenen Geräteaufbauten effizientes Grundlagentraining, das Erlernen methodischer Lernschritte und das Erarbeiten von turnerischen Basiselementen vorgeführt und von den 22 Teilnehmer*innen getestet. Mögliche Fehler und deren Korrekturen wurden aufgezeigt sowie Hilfeleistungen und Helfergriffe dargestellt.

Dieser Lehrgang musste wegen Corona abgesagt werden.

ChiYoga DANCE am 28.03.2020

Am 20.06.2020 fand eine Online-Schulung zum Thema Corona Bedingungen im Verein statt.

Gerätturnen von Anfang bis Ende“ am 29.08.2020, 06.09.2020, 13.09.2020 und 04.10.2020

Praxis Workshop Trainer und Athleten

Diese Lehrgangsreihe startete unter Corona-Bedingungen.

In Form von unterschiedlichen Bewegungs-Parcours standen im ersten Workshop auf dem Programm:

- das Erlernen von Lauf- und Absprungtraining
- sowie Stützkraft und Schwingen für die ersten Einblicke in das Turnen an Reck/Stufenbarren

Mit viel Spaß und Freude an Bewegungen haben die Kinder spielerisch wichtige Grundlagen für das Turnen am Sprung und Stufenbarrenturnen absolviert. Immer unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie wurden hier wertvolle Informationen für das Heimtraining geschult.



Die weiteren Workshops beinhalteten Grundlagen, Trainingsaufbau sowie das Turnen an allen 4 Geräten, wobei hier in jedem Workshop unterschiedliche Schwerpunkte in Bezug auf die Geräte gelegt wurden. Dabei hatten die Trainer die Möglichkeit, einige ihrer jüngsten Athletinnen mitzubringen. Diese absolvierten im Workshop eine Trainingseinheit mit den Trainerinnen des Leistungszentrums, während die Trainer - am Beispiel ihrer Turnerinnen- die Methoden und Trainingsprogramme mit weiteren theoretischen Hintergründen erfuhren.



Neben dem Fortbildungsprogramm für die Übungsleiter*innen wollten wir hiermit dem Vereinstraining in dieser schwierigen Zeit wieder ein bisschen zur Normalität verhelfen.

Diese Fortbildungen wurden vom 21.03.2020 und 09.05.2020 verschoben.

„Gerätturnen von Anfang bis Ende“ fanden nun am 05.09.2020 und 03.10.2020 statt

Am Samstag, den 5. September, gab Michaela Mendra in Zusammenarbeit mit Julia Kremer den ersten Teil dieser Trainer-Fortbildung.

Aufgrund der Covid-19-Vorgaben wurden die Teilnehmer schon im Vorfeld, in zwei Gruppen aufgeteilt. Es kamen eine am Vormittag und eine am Nachmittag in die Welleröder Sporthalle.

Das Thema des Lehrgangs lautete „Turnen von Anfang bis Ende“, wobei der Trainingsaufbau im Mittelpunkt stand.

Die Inhalte bezogen sich dementsprechend auf Grundlagentraining, Absprung, Koordination und Laufschule, sowie Stütztraining mit dem Ziel „wie erlernt man einen Handstand“. Dabei setzten sich die Lehreinheiten aus einem theoretischen Teil in Verbindung mit praktischen Beispielen zusammen, demonstriert durch Turnerinnen des Turnleistungszentrums Kassel.

Der zweite Teil des Lehrgangs fand auf die gleiche Art und Weise am 3. Oktober 2020 statt.



Diese Fortbildungen wurden auf das Jahr 2021 verschoben.

Freie Überschlagbewegungen vor- und rückwärts am Boden, am 29.08.2020

Spielend lernen mit Kooperationsspielen am 12.09.2020

Körper, Geist und Seele in Bewegung am 26.09.2020

FASZIOLates am 08.11.2020

Ich bedanke mich bei allen ausrichtenden Vereinen für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Das Jahr über hatte ich Kontakt zu Übungsleitern/innen und Referenten/innen und zum HTV, um Themen und Termine für Fortbildungen im Jahr 2021 zu vereinbaren. Außerdem trat ich mit mehreren Vereinen und Behörden in Verbindung, um Turnhallen und Ausrichter für diese Lehrgänge zu finden. Beim alternativen Sensensteinbergturnfest war ich anwesend und fand die Zusammenarbeit mit den anwesenden Vereinsvertretern sehr positiv.

06.02.2021

Marita Freudenstein

Jahresbericht Orientierungslauf 2020

Die nordhessischen Orientierungsläufer und -läuferinnen der Vereine Ski Club Helsa (SCH) und OSC-Kassel (OSC) haben, wie viele andere Sportler und Sportlerinnen auch, nur eingeschränkt an Wettkämpfen teilnehmen können.

Der größte nationale Erfolg ist der Sieg von Christoph Greiner (OSC-Kassel) bei den Deutschen Meisterschaften im Mountainbike Orientierungslauf.

Sabine Rothaug vom OSC siegte im Herbst bei den Hessischen Meisterschaften in der Klasse Damen Elite sowohl über die Sprintdistanz als auch über die Langdistanz.

Leon Kollenbach vom SCH wurde in der Herren Elite Zweiter über die Langdistanz.

Leon ist in diesem Jahr sehr aktiv gewesen, er absolvierte seine B-TrainerAusbildung und nahm an einigen digitalen Trail OL Wettkämpfen teil. Aufgrund seiner guten Leistungen wurde er für das Jahr 2021 für den Perspektivkader des Trail-O-Bundeskader nominiert.

Bojan Blumenstein vom OSC ist in 2021 weiterhin Mitglied des Bundeskaders im Orientierungslauf.

Der OSC-Kassel hat in 2020 vier Orientierungslauftage an den Gesamtschulen in Vellmar und Kassel-Waldau mit insgesamt 800 Kindern organisiert.

In 2021 plant der SCH die Durchführung der Hessischen Meisterschaften Langdistanz in Kassel.

Nieste, im Februar 2021 Silke Blumenstein

2020 Jahresresümee RSG

Die große Überschrift im Jahr 2020 ist Corona und Corona hat uns alle im Griff, bis zum heutigen Tag. Wie es wird, wissen wir nicht und wir sind auch alle sehr traurig.

Im Januar, Februar und bis Mitte März waren noch hoffnungsvolle Termine. Auch unseren Gaukader konnten wir durchführen. Den Auftakt der Wettkampfsaison bildete ein Einladungsturnier, der RSG Winter-Cup in Ober-Ramstadt am 25.02.2020. Ein sehr persönlicher und immer wieder liebevoll ausgerichteter Wettkampf, zu dem wir gerne fahren. Da die Meldezahl immer limitiert ist, hatten wir uns für unsere Nachwuchsgymnastinnen entschieden. Die Ergebnisse waren auch erfreulich. Jana Engelmann KLK 7 und Margarita Zimpel KLK 8 konnten sich jeweils über einen 3. Platz freuen. Emily Sobakin und Barbare Makalatiya KLK 8 belegten Platz 5 + 8 und Daria Engelmann in der KLK 9 Platz 6.



Am 01.03. fanden dann unsere Gaumeisterschaften mit 13 Einzelgymnastinnen in den Klassen KLK 7, 8, 9, SWK 10 und SWK 11-12 statt. Außerdem waren 3 Gruppen KLK 8, KLK 10 und SWK am Start. Jana Engelmann KLK 7, Barbare Makalatiya KLK 8, Daria Engelmann KLK 9, Alexandra Michel SWK 10, und Eva Eberts SWK 11-12 konnten den Gaumeistertitel gewinnen.



Die Hessischen Meisterschaften waren für den 14./15.03. in Heppenheim geplant, doch fielen dann dem 1. shutdown zum Opfer. Auch alle weiteren Wettkämpfe, die für uns wichtig gewesen wären, wurden abgesagt.

In den folgenden Wochen waren Aktivitäten zu Hause oder im Freien angesagt und das haben auch viele Gymnastinnen fleißig genutzt. Ihre Bilder und Videos konnten auf der TSG-Corona-Seite besichtigt werden. Erfreulich war dann, dass wir ab dem 25.05. das Training unter den Corona-Vorgaben wieder aufnehmen durften. Alle von uns genutzten Sporthallen waren gut hierfür vorbereitet und bei den Gymnastinnen waren keine Defizite festzustellen. Nach einem Monat fingen dann schon die Sommerferien an. Aber das gute Verhältnis zu den Verantwortlichen ermöglichte uns, dass wir die Sommerferien bis auf eine Woche Pause durchtrainieren konnten. Die Vereinshalle der TSG, die Comenius-Schule und die Gabelsberg-Sporthalle standen uns zur Verfügung. Doch leider war dann am 28. Oktober wieder alles vorbei.

Bis zum heutigen Tag, Mitte Januar, ist kein Präsenz-Training möglich, aber dank Oxana Klöpfer-Welker, Natalia Sanina und Julia Redinger findet Online-Training statt und die Kinder sind wieder eifrig dabei. Da, wie es so schön heißt, die Hoffnung zuletzt stirbt, haben wir für 2021 alle Wettkampftermine geplant.

Rita Heiß

Jahresbericht 2020 Gerätturnen männlich

vorgelegt von dem Fachwart für Gerätturnen Hans- Rüdiger Matzner

01.01.20 Trainereinstellung: Uwe Pfisterer wurde als Cheftrainer für das Oberligateam LZ 2 eingestellt mit der Zielorientierung in die Regionalliga aufzusteigen.

3.-5.1.20 Turnkongress: Akribie und Perfektion Frankfurt Teilnehmer: Lehrer-Trainer Hans- Rüdiger Matzner

12.01.20 Jahrestagung Gerätturnen männlich Alsfeld Teilnehmer: Fachwart Gerätturnen

14-16.02.20 Lehrgang UWV für den Bundeskadertest in Kienbaum Frankfurt Teilnehmer: Lehrer- Trainer und 4 Athleten (Philipp Horchler, Louis Kasper, Felias Euler, Lucian Schrage) der AK 9/10

27.-29.2.20 Kadernominierungstest Kienbaum, Teilnehmer: Lehrer- Trainer und 3 Athleten (Louis Kasper, Felias Euler, Lucian Schrage) der AK 9/10. Von 21 Teilnehmern in der AK 9 belegten unsere Athleten die Plätze 9, 11 und 13 bei der Abnahme der Technischen Grundlagen. In dem Athletischen Test wurden die Plätze 9, 10 und 13 erreicht.

27.02.20 Qualifikation Landesentscheid JtfO WK IV: Sensenstein Teilnehmer: Lehrer- Trainer und die Schüler Diego Derus, Tamay Sayerek. Die Mannschaft wurde vom Goethe- Gymnasium Kassel in Kooperation mit dem Leistungszentrum männlich gestellt.

08.03.20 Leistungs-Voraussetzungs-Test (LVT) AK 7-12 Frankfurt Teilnehmer: Athleten der AK 6 August Horchler, Tio Oumad, AK 7 Melvin Schuster, Jamal Führer, Luc Oumad, AK 8 Cooper Fuckner, Illya Lökk, AK 9/10 Philipp Horchler, Louis Kasper, Felias Euler, Lucian Schrage, AK 11 Tamay Sayerek, vier Trainer. In der AK 7,8 und 10 wurden jeweils die ersten beiden Plätze von Athleten der TTS Nordhessen belegt. In der AK 11 konnte ein zweiter Platz erreicht werden.

11.03.20 Landesentscheid JtfO WK II und IV: Kahlbach Teilnehmer: Lehrer-Trainer und 5 Athleten. Die Mannschaften wurden vom Goethe- Gymnasium Kassel in Kooperation mit dem Leistungszentrum männlich gestellt. Ergebnisse: 1. Platz WK II belegte die Mannschaft mit Paul Bartling, Florian Schofeld und Moses Zeidler. 3. Platz WK IV erreichte die Mannschaft mit Diego Derus und Tamay Sayerek.

14.03.20 Hallenschließung TLZ Sensenstein 15.03-30.03 Hometraining Skype Format wöchentliche neue Trainingsaufgaben mit Ergebnisprotokoll und ausgewählten Bewegungsvideos

1.05.-5.06 Training an jedem 2. Tag in der Woche

06.07-16.08. Training im Wechsel Vor- Nachmittag 5 Std täglich

17.08-4.10 Training nach A und B Woche 25 Std pro Woche

5.-18.10.20 Training im Wechsel Vor- Nachmittag 5 Std täglich

19.10.-31.12 Training nach A und B Woche 25 Std pro Woche

2.-8-11.20 Hometraining Skype Format drei Altersgruppen je 2 Std. täglich

20.09.20 Leistungsüberprüfung der besten hessischen Nachwuchsturner in der AK 9/10 Frankfurt Teilnehmer: Lehrer- Trainer mit 4 Athleten, diente der Qualifikation zur UWV in Frankfurt am 5.-9.10.2020. Alle vier Athleten (Philipp Horchler, Louis Kasper, Felias Euler, Lucian Schrage) haben sich für die UWV in Frankfurt mit sehr guten Pflichtübungen empfohlen.

26.09.20 Thüringer- Talente- Pokal, Teilnehmer: 3 Trainer und 11 Athleten Gera Die TTS Nordhessen startete mit drei Mannschaften. In der AK 9/10 wurden Philipp Horchler, Louis Kasper, Felias Euler, Lucian Schrage erster mit 150,175 Punkten vor dem Bundesleistungszentrum Halle mit 136.375 Punkten. Die ersten drei Plätze in der Einzelwertung gingen an 1. Platz Louis Kasper, 2. Platz Lucian Schrag, 3. Platz Felias Euler aus Nordhessen. Für das Team der AK 9/10 stellte dieser Wettkampf eine Standortbestimmung für die geplante Teilnahme am Deutschlandpokal dar. In der AK 8 starteten die sieben jährigen Melvin Schuster und Luc Oumad sie erreichten den 3. und Melvin verpasste mit 51,475 Punkten nur knapp den 3. Platz in der Einzelwertung. Auch in der AK 7 starteten die erst sechs jährigen August Horchler und Tio Oumad, mit dem 5. Platz. hatten sie einen guten Einstieg in ihren ersten Wettkampf.

5.-9.10.20 UWV in Frankfurt für den Deutschlandpokal Frankfurt, Teilnehmer: Lehrer- Trainer mit 4 Athleten der AK 9/10. Drei nordhessischen Turner Louis Kasper, Felias Euler und Lucian Schrage qualifizieren sich für die Auswahlmannschaft, die zum Deutschlandpokal fahren soll.

31.10.20 -01.11.20 Deutschlandpokal Schwäbisch Gmünd Teilnehmer: Lehrer- Trainer mit 3 Athleten. Alle drei Athleten kamen unter die Top Ten. Sie belegten den 3. Lucian Schrag, 8. Felias Euler und den 10. Platz Louis Kasper in der AK 9

12.12.20 Lenkungsstabsitzung Teilnehmer: Lehrer- Trainer: Aufgrund der turnerischen Leistungen der DTB TTS Nordhessen wurden 10 Athleten in den Landeskader (früher D- Kader) und 3 Athleten in den E- Kader des HTV berufen

Jahresbericht 2020 Kampfrichterwartin Gerätturnen weiblich

Der Turngau Nordhessen konnte im Jahr 2020 auf ca. 140 aktive Kampfrichter/innen (davon 53 mit einer Lizenz ab C) im weiblichen Gerätturnbereich zurückgreifen.

Entsprechend der gegebenen Umstände lief das Jahr 2020 im Bereich des Kampfrichterwesens etwas anders als geplant:

Bereich Aus- und Fortbildung

- 15.02.2020: Fortbildung zur Lizenzverlängerung für Kampfrichter/innen mit D-Lizenz in Kassel mit 11 Teilnehmerinnen,
Referentinnen: Janine Krieger & Rebecca Pavlicek
- Die für das Frühjahr geplante Neuausbildung für die Kampfrichter/innen D-Lizenz Gerätturnen weiblich (*Referentinnen:* Denise Kerkmann & Maika Zweigert) mit 19 angemeldeten Teilnehmer/innen musste kurzfristig abgesagt werden.

Entsprechend der Gegebenheiten und der fehlenden Fortbildungsmöglichkeiten, habe ich alle Lizenzen der Kampfrichter/innen mit D-Lizenz um ein Jahr verlängert.

Bereich Wettkämpfe und Einsatzleitungen

Im Jahr 2020 wurden auf Turngauebene im Bereich Breite keine Wettkämpfe durchgeführt.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei Janine, Rebecca und Denise, die sich im Bereich aus- und Fortbildung engagiert und jeweils Angebote durchgeführt bzw. geplant haben.

Auch bei Franziska Schwärzel, Leonie Zugwurst und Heike Klug, die in diesem Jahr für Einsatzleitungen bei Gau-Wettkämpfen zur Verfügung gestanden haben, möchte ich an dieser Stelle bedanken.

In der Hoffnung auf ein einsatzintensiveres Jahr 2021,
Maika Zweigert

Jahresbericht Fachbereich Gerätturnen weiblich (Leistungssport), Leistungszentrum und Turntalentschule GTw, sowie Kampfrichterwesen

Zu Jahresbeginn 2020 blickte der komplette Bereich Gerätturnen weiblich positiv in die bevorstehende Wettkampfsaison und freute sich auf viele schöne Wettkampfveranstaltungen auf Landes- und Bundesebene, sowie den Start in der 3. DTL Bundesliga für die Turnerinnen der TG Kassel. Noch im Februar konnten die Turnerinnen des Turnleistungszentrum bei der Hallensportschau der TSG Wellerode und auch der „IMMOTION-Gala“ in Biedenkopf ihr turnerisches Können unter Beweis stellen. Jedoch unmittelbar danach hatte die Corona Pandemie uns alle voll im Griff. Ab 11. März 2020 trat der Lockdown in Kraft und unsere Athletinnen mussten sich im „Heimtraining“ athletisch fit halten. An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön dem Trainer-Team, welches blitzschnell für alle Trainingsgruppen unterschiedliche Trainingsprogramme für die bevorstehende Zeit erstellt und die Turnerinnen, über die Online Plattform „Zoom“, kontinuierlich betreut hat.

Nach erstellten und genehmigten Hygiene Konzepten und Unterstützung des Landkreises und auch der TSG Wellerode durften die ersten Kader Turnerinnen das Gerätetraining nach und nach wieder aufnehmen. Bis heute dürfen ausschließlich Kaderturnerinnen in Kleingruppen, nach den aktuellen Hygiene Vorgaben und mit fester Trainer-Zugehörigkeit im Stützpunkt Sensenstein trainieren. Für Athleten, Trainer*innen und Eltern eine echte Herausforderung.

Auf Bundes-, Landes-, und Gauebene mussten bis auf wenige Qualifikationswettkämpfe alle Veranstaltungen abgesagt werden. Auch die 3. DTL Bundesligasaison konnte in 2020 nicht durchgeführt werden. Für die Turnerinnen ein sehr schwieriges Jahr, ohne Stabilität und ohne feste Ziele.

12/13 Sept 2020 — Landesleistungszentrum Frankfurt

4 Turnerinnen der TTS Nordhessen durften am 12/13 Sept 2020, im LLZ Frankfurt, um die Qualifikation zum DTB Turntalentschulpokal turnen.

Die neunjährige Maya Philine Böttinger (TSG Wellerode) erturnte sich einen hervorragenden 2. Platz und sicherte sich mit 58,60 Punkten die Qualifikation zum DTB Turntalentschulpokal.

In der Altersklasse 10 waren 3 Turnerinnen am Start. Die Zwillinge Eva und Jana Ruppert (TSG Wellerode), komplettiert mit Clara Besser (MT Melsungen) erturnten in der Mannschaftswertung der TTS Nordhessen 173,35 Punkte und sicherten sich den klaren Sieg und damit die Qualifikation zum DTB Turntalentschulpokal 2020. Die Zwillinge Jana (62,00 Punkte) und Eva (59,90 Punkte) belegten in der Einzelwertung Rang 1 und 2 und sind in ihrer Altersklasse in Hessen derzeit die besten Turnerinnen.

In der Wettkampfklasse Kür gingen vom Stützpunkt Nordhessen Laurana Schachtschneider, Leonie Kurz (beide TSG Wellerode) und Tabea Preuß (GSV Eintracht Baunatal) an den Start.

Dieser Mini-Wettkampf diente der Standortbestimmung nach der erzwungenen „Corona-Pause“ und war daher für diese 3 Turnerinnen ein besonderes, motivierendes aber gleichzeitig auch das einzige Wettkampfeignis in diesem speziellen Jahr.

Alle 3 zeigten trotz fehlender Wettkampfpraxis solide Übungen, jedoch mussten aufgrund der Corona Pandemie die weiterführenden Wettkämpfe (DM und Deutschlandpokal) vom DTB im November abgesagt werden.

DTB Turntalentschulpokal am 12/13 Oktober 2020 in Dortmund

In Vorbereitung auf den DTB Turntalentschulpokal 2020 absolvierten die vier nordhessischen Turnerinnen „Maya-Philine Böttinger, Eva und Jana Ruppert (alle TSG Wellerode), Clara Besser (MT Melsungen) mit ihren Trainerinnen Rita Middecke und Jana Iskander einen einwöchigen Kaderlehrgang im LLZ Frankfurt. Neben der guten sportlichen Vorbereitung diente dieser Lehrgang u.a. auch der Kontaktvermeidung. Von Frankfurt aus ging es unmittelbar weiter nach Dortmund zum Wettkampf. Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde dieser Wettkampf professionell und gut organisiert durchgeführt.

Für die Turnerinnen und ihre Trainer war dies ein besonderes Highlight und wahrscheinlich das schönste Turnevent 2020.

Maya Philine Böttiger landete mit 57,750 Punkten unter den Top Ten. Des Weiteren komplettierte sie die Mannschaft des TV Elz und belegte in der Mannschaftswertung Rang 5.

In der Altersklasse 10 erreichte das Trio der TTS Nordhessen mit Eva und Jana Ruppert, sowie Clara Besser den 3. Platz direkt hinter der Turntalentschule aus Köln und Detmold.

Die Zwillinge belegten in der Einzelwertung die Plätze 7 und 8.

Leistungsvoraussetzungstest 2020 31. Okt und 01. Nov 2020 im TLZ Sensenstein

Für die Kader-Nominierung 2021 mussten alle hessischen Stützpunkt Turnerinnen der Altersklassen 6-12 einen Leistungsnachweis erbringen. Leider konnten die Athletischen und Technischen Normen nicht wie geplant im LLZ Frankfurt absolviert werden, sondern mussten anhand von Vorgaben der Sportlichen Leitung in Hessen im eigenen Stützpunkt abgenommen werden. Unmittelbar vor dem zweiten „Shutdown“ in Deutschland wurde im TLZ Sensenstein dieser Leistungsnachweis durchgeführt.

Das Trainer Team hat dies zum Anlass genommen und eine „LVT-Abnahme“ für alle Turnerinnen des TLZ Sensenstein konzipiert und durchgeführt, sodass all unsere Mädchen eine Medaille und Urkunde in 2020 erhalten haben. Unter den anhaltenden Corona Vorgaben war dies eine echte Herausforderung, denn es herrschte noch immer die Vorgabe „Kleinstgruppen und keine Mischung der Trainingsgruppen“.

Kader-Nominierung 2021

Aufgrund der in 2020 erbrachten Leistungsnachweise wurden folgende nordhessische Turnerinnen in den Landeskader berufen:

Landeskader D

Eva Ruppert

Jana Ruppert

Maya Philine Böttinger

Lisann Oeste

→ alle vier TSG Wellerode

Landeskader E

Enie Reihsaus (TSG Wellerode)

Leni-Marie Tornow (TSG Wellerode)

Emilia Obst (MT Melsungen)

Serenity Fromm (MT Melsungen)

Isaiie Holistein (TSG Wellerode)

Mara Klene (TSG Sandershausen)

Alicia Neumann (KSV Baunatal)

Elli Gutt (FTSV Heckershausen)

Elena Kemnitz (FTSV Heckershausen)

Elisa Laudt (TV Hersfeld)

Vorausschau 2021

Im ersten Halbjahr 2021 finden die ersten Wettkämpfe erst ab Mai/Juni statt. Dies werden auch nur Qualifikationswettkämpfe für Bundeswettkämpfe und unter Ausschluss der Öffentlichkeit sein.

Mit viel Zuversicht blicken wir in den Herbst 2021 und hoffen dann auch wieder Wettkämpfe unter besseren Bedingungen absolvieren zu können.

Kampfrichterwesen

Im ersten Quartal 2020 wurden mehrere Kampfrichter Fortbildungen im Bereich Gerätturnen weiblich im Hessischen Turnverband durchgeführt. Aufgrund der Pandemie musste die Kampfrichter Prüfung für die C Lizenz als Online Prüfung umstrukturiert werden. Dank tatkräftiger Unterstützung des Hauptamtes HTV war dies problemlos umsetzbar.

Aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele in Tokyo auf das Jahr 2021 wurden alle Kampfrichterlizenzen automatisch um 1 Jahr verlängert. Dh. das neue Wertungssystem wird erst Anfang 2022 in Kraft treten.

Peter Sandler hatte viele Jahre die Verantwortung im Hessischen Turnverband für das Kampfrichterwesen im Breitensport. Seit 2021 steht Peter leider nicht mehr hierfür zur Verfügung, denn er widmet sich nun seinem wohlverdienten Ruhestand. Punktuell wird er noch bei einigen Veranstaltungen unterstützen, jedoch nicht mehr als Amtsinhaber.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Peter Sandler für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Hessischen Turnverband bedanken. Mit viel Energie, Engagement und Strategie hat er diesen Bereich immer mit Leben gefüllt und war für mich persönlich immer eine zuverlässige Größe.

Lieber Peter, ich wünsche Dir für die Zukunft alles Liebe und Gute aber vor allem Gesundheit!

Im Januar und Februar 2021 werden im Hessischen Turnverband folgende Aus- und Fortbildungen durchgeführt. Aufgrund der Corona Situation finden diese alle „Online“ statt.

23.Jan 2021 Kampfrichter Fortbildung Kür Gtw (CdP & LKI)

24.Jan 2021 Kampfrichter Fortbildung AK Stufen Gtw

30. Jan 2021 Kampfrichter Fortbildung Kür GTw (LK Programm)

07.Feb.2021 Lehrgang Einstieg in das Kürprogramm Gtw (Vereine, Trainer, Kari)

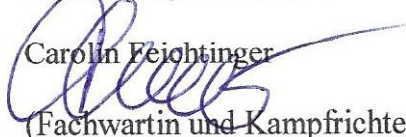
20.Feb.2021 1. Abschnitt Neuausbildung Kampfrichter C Gtw

27.Feb.2021 2. Abschnitt Neuausbildung Kampfrichter C Gtw

→ die Prüfung wird ebenfalls online durchgeführt

Ich blicke mit viel Zuversicht in das Jahr 2021 und freue mich auf eine stabilere Wettkampfsaison in diesem Jahr.

Fuldabrück, 18.01.2021



Carolin Feichtinger

(Fachwartin und Kampfrichterwartin Kunstturnen weiblich im TG Nordhessen)